

Jugendregelungen des Deutschen Judo Bundes e.V.

2021

	U11	U13	U 15	U 18 / 21
Mindestgradurierung	8. Kyu	8. Kyu	7. Kyu	7. Kyu
Begegnung: Mädchen gegen Jungen	erlaubt	erlaubt	verboten	verboten
Startberechtigung bei Meisterschaften¹⁾	Deutsche ²⁾ EU-Ausländer ²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{2), 3)} Staatenlose ^{2), 3)}	Deutsche ²⁾ EU-Ausländer ²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{2), 3)} Staatenlose ^{2), 3)}	Deutsche ²⁾ EU-Ausländer ²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{2), 3)} Staatenlose ^{2), 3)}	Deutsche ²⁾ EU-Ausländer ²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{2), 3), 4)} Staatenlose ^{2), 3), 4)}
Bestrafungen <small>Strafen entscheiden nicht den Kampf! (Ausnahme: direktes HSM¹³⁾ und zusammengesetztes HSM durch 3 Shido)</small>	gemäß IJF-Kampfregeln	gemäß IJF-Kampfregeln	gemäß IJF-Kampfregeln	gemäß IJF-Kampfregeln
Verfahrensweise für verbotenen Handlungen	Mate / Sono-mama Erklärung Wiederholung Shido	Mate / Sono-mama Erklärung Wiederholung Shido	Mate / Sono-mama Erklärung Wiederholung Shido	gemäß IJF-Kampfregeln
Kumi-Kata-Regelung & ein Fuß/beide Füße draußen Regel (2013-2016)	keine Anwendung	keine Anwendung	volle Anwendung	volle Anwendung
Shime-Waza: Würgetechniken am Boden	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt ⁷⁾ Erklärung Wiederholung SHIDO
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken am Boden	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt	erlaubt
Tani-Otoshi sowie ähnliche Konter-Techniken	keine Bewertung ⁸⁾	keine Bewertung ⁸⁾	erlaubt	erlaubt
Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn Unterbrochen wird nur Drop-Seoi-Nage / Seoi-otoshi etc. Ein Zusammenbrechen durch Block oder das Runterkommen während des Wurfs ist erlaubt und bewertbar.	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE keine Bestrafung	erlaubt
Abtauchtechniken <small>z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt sind klassische Techniken wie Uki-Waza, Yoko-Otoshi)</small>	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE keine Bestrafung	erlaubt
Griff in/um Nacken mit fassen des Judogi bzw. Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken <small>(Kommt Griff dadurch zustande, dass Uke unten Arm hergeift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATE⁹⁾ muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)</small>	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt zum direkten Angriff ⁹⁾	erlaubt
Griff in/um Nacken ohne mit dieser Hand Judogi zu fassen	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{5), 6)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt
Gegendrehtechniken gegen Eindrehtechniken	keine Bewertung ⁶⁾	keine Bewertung ⁶⁾	keine Bewertung ⁶⁾	erlaubt
"Reiterechnik" / "Ungavari-Dreher" sowie Techniken, die in der Wirkungsweise ähnlich sind	verboten ^{6), 10)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{6), 10)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{6), 10)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame	verboten ^{6), 10)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	verboten ^{6), 10)} MATE Erklärung Wiederholung SHIDO	erlaubt <small>für OSAE-Komi und Kansetsu-Waza</small>	erlaubt
regelwidriger Judogi¹¹⁾ / Sokuteiki-Kontrolle	Judogi wechseln	Judogi wechseln	Judogi wechseln	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{12), 13)} <small>(ab Gruppenbezeichnung: sofort HANSOKU-MAKE)</small>
Anwendung von Art. 20 IJF-Kampfregeln (Verletzung/Krankheit/Unglücksfall)	Sonderregelung der Jugend ¹⁴⁾	Sonderregelung der Jugend ¹⁴⁾	Sonderregelung der Jugend ¹⁴⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfregeln
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE¹³⁾ wegen "Diving" oder absichtliche Verteidigung mit dem Kopf (Brücke ist Ippon)	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁵⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁵⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁵⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfregeln
OSAE-KOMI am Mattenrand	Tori und Uke verlieren den Kontakt zu Kampffläche: MATE (evtl. Wertung)	Anwendung gemäß IJF-Kampfregeln (Ippon bei Berührung des Bodens)	Anwendung gemäß IJF-Kampfregeln (Ippon bei Berührung des Bodens)	Anwendung gemäß IJF-Kampfregeln
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz ¹⁶⁾ Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz ¹⁶⁾ Wiegen in Unterhose + T-Shirt
Kontrolle an der Waage	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁷⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁷⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁷⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁷⁾ + WK-Lizenz ¹⁸⁾ (MM: Freigabe für FS)
Effektive Kampfzeit	2:00 Minuten	3:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten
Kampfpause	wird durch den Landesverband festgelegt	wird durch den Landesverband festgelegt	6 Minuten	10 Minuten
Entscheidungssystem Golden Score	keine Anwendung (sofort HANTEI)	keine Anwendung (sofort HANTEI)	3 Minuten (im Anschluß HANTEI)	kein Zeitlimit
Wettkampf- fläche	Minimale Kampffläche 5 m * 5 m	5 m * 5 m	5 m * 5 m	6 m * 6 m¹⁹⁾
	Maximale Kampffläche 8 m * 8 m	8 m * 8 m	8 m * 8 m	10 m * 10 m
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche 2 m ²⁰⁾	3 m²⁰⁾	3 m²⁰⁾	3 m²⁰⁾
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen 3 m	3 m	3 m	3 m

Anmerkungen

- ¹⁾ Die Nationalität ist aus dem Judo-Pass zu entnehmen
- ²⁾ In den letzten 12 Monaten kein Startrecht für einen ausländischen Verein/Verband haben bzw. hatten
- ³⁾ Die ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben und Mitglied eines Judo-Vereins des jeweiligen Landesverbandes sind (Nachweispflicht)
- ⁴⁾ Gehört der Judoka der Altersklasse U18 an, dann darf er bei der U21 Meisterschaft starten
- ⁵⁾ Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 20 den Kampf.
- ⁶⁾ Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.
- ⁷⁾ Für alle Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza Bewusstlosigkeit ein, so ist der bewusstlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag ausgeschlossen
- ⁸⁾ Die Weiterführung in den Boden ist erlaubt.
- ⁹⁾ Siehe IJF unorthodoxes Fassen
- ¹⁰⁾ Keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit
- ¹¹⁾ Die Breite der Rückennaht wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso bei allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen.
- ¹²⁾ Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluss vom restlichen Wettkampftag.
- ¹³⁾ Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Plazierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
- ¹⁴⁾ Blutende Verletzungen dürfen zweimal versorgt werden (Es sei denn, es ist eine neue Verletzung.). / Der Arzt darf zweimal zu einer Untersuchung auf die Matte. (Bei Verletzungen des Kopfes bzw. der Wirbelsäule wird diese Untersuchung nicht gezählt.)
- ¹⁵⁾ Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluss für den Kampftag.
- ¹⁶⁾ In der U21 findet ab der Volljährigkeit die Toleranz von 100g und das Tragen von Unterhose (m/w) plus T-Shirt (w) keine Anwendung
- ¹⁷⁾ Die Beitragsmarke des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Vorher muss die Beitragsmarke des vergangenen Jahres vorgelegt werden.
- ¹⁸⁾ Die Wettkampflizenz (WKL) ist bei allen offiziellen Meisterschaften ab Gruppensebene vorzulegen. Ab dem 01.03. des laufenden Jahres ist die WKL des aktuellen Jahres vorzuzeigen. Vorher muss die WKL des vergangenen Jahres vorgelegt werden. Der Nachweis erfolgt entweder über die Online-Meldung im DJB-Judo-Portal oder durch den Athleten selbst durch ein internetfähiges Gerät vor Ort.
- ¹⁹⁾ 7 m * 7 m bei der U21
- ²⁰⁾ Der Abstand zu einem festen Gegenstand muss mindestens 0,5 m betragen.